

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

---

(Vom 15. Februar 1893.)

Dem allgemeinen Bauprojekt für die Drahtseilbahn St. Gallen-Mühleck wird unter einigen Bedingungen die Genehmigung erteilt.

---

(Vom 17. Februar 1893.)

Herr Pfarrer Karl Gelzer in Liestal wird zum Feldprediger des 18. Infanterieregimentes ernannt.

---

Das Finanzdepartement giebt dem Bundesrate vorläufige Kenntnis vom Rechnungsabschluß der Alkoholverwaltung pro 1892. Der Reinertrag beträgt Fr. 5,779,000 — Fr. 40,000 mehr als budgetiert — und würde eine Verteilung von 1,97 per Kopf der Gesamtbevölkerung gestatten.

Infolge des Bundesgesetzes vom 3. Juni 1891 betreffend Verteilung der Reineinnahmen für die Übergangsperiode von 1891/1895 (A. S. n. F. XII, 353) sind jedoch von obigem Reinertrag Fr. 424,000, gleich  $\frac{4}{6}$  des Ausfalles von Genf und Carouge, Uri, Freiburg, Solothurn, Luzern und Bern, in Abzug gebracht worden, wodurch das Betreffnis der übrigen Kantone auf rund 1,75 zurückgeht.

---

Die in Art. 5 der Konzession für eine schmalspurige Eisenbahn von La Sarraz über Bière nach La Rippe und von Bière nach Morges, vom 21. Dezember 1886 (E. A. S. IX, 139 ff.), angesetzte, durch

Bundesratsbeschlüsse vom 13. Juli 1888, 29. Juli 1890, 3. Juli 1891 und 24. November 1891 (E. A. S. X, 76; XI, 98, 406 und 531) verlängerte Frist zur Einreichung der vorschriftgemäßen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, welche durch Bundesbeschluß vom 30. Mai 1892 unter Beschränkung auf die Strecken Bière-Gimel und Bière-Morges nochmals erstreckt wurde, wird bis 1. Juli 1893 verlängert.

---

(Vom 21. Februar 1893.)

Herrn Artilleriehauptmann Johann Bernardoni, welchem die Verwaltung der Festungswerke in Andermatt provisorisch übertragen worden ist, wird die nachgesuchte Entlassung als Instruktor II. Klasse der Artillerie unter Verdankung seiner langjährigen guten Dienste erteilt.

---

Dem an Stelle des Herrn Antonio Fontoura Xavier zum Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Brasilien in Genf ernannten Herrn Pedro de Castro Pereira Sodré wird das Exequatur erteilt.

---

Der von der Drahtseilbahn St. Gallen-Mühleck vorgelegte Finanzausweis (Total Fr. 330,000) wird, vorbehältlich der Prüfung der Baurechnung nach der Bauvollendung, genehmigt.

---

Der Bundesrat hat die Annahme des der Eidgenossenschaft zugedachten Legates Allemandi im Betrage von Fr. 40,000 beschlossen (vergl. Seite 330 hiervor).

---

## Wahlen.

---

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

(Vom 15. Februar 1893.)

- Postverwalter in Ragaz: Herr Bertrand Schneider, von Wangs  
(St. Gallen), Postcommis in Ragaz.
- Telegraphist in Olten: Frl. Elise Cordier, von Pizy (Waadt),  
Telegraphistin in Bern.

(Vom 17. Februar 1893.)

- Telegraphist in Sta-Maria  
(Graubünden): Herr Fritz Caratsch, Posthalter in Sta-  
Maria.

(Vom 21. Februar 1893.)

- Postcommis in Zürich: Herr Otto Büchi, von Oberhofen (Thur-  
gau), Postaspirant in Frauenfeld.
- Telegraphist in Solothurn: „ Alfred Wyß, von Bellach (Solo-  
thurn), Telegraphenaspirant in  
Thun.



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.02.1893
Date	
Data	
Seite	404-406
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 056

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.